
Presseinformation Nr. 221

15. März 2013

DJIR-SARAI:
Noch mehr Waffen führen zu noch mehr Gewalt

BERLIN. Zu den Plänen einiger EU-Staaten, den syrischen Rebellen Waffen zu liefern, erklärt der Vorsitzende der AG-Außen der FDP-Bundestagsfraktion Bijan DJIR-SARAI:

Gut gemeint ist nicht immer gut gemacht. Die FDP-Bundestagsfraktion hält die geplanten Waffenlieferungen einiger unserer europäischen Freunde für falsch. Noch mehr Waffen führen nur zu noch mehr Gewalt. Das trifft wieder mal die Zivilbevölkerung, die weder dem Assadlager noch dem der Rebellen zuzuordnen sind. Die Europäische Union muss weiterhin auf eine Isolierung des Assad-Regimes sowie eine politischen Lösung setzen. Der Rückhalt Assads im UN-Sicherheitsrat schwindet zunehmend. Wir sind dort auf dem richtigen Weg. Nur durch Diplomatie und einem gemeinsamen Auftreten der Weltgemeinschaft ist das Leid Tausender Syrer zu beenden.

Verantwortlich:
Beatrix Brodkorb

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de